

Projektdokumentation

zur Teilnahme am Wettbewerb „Wir sind Tourismus 2011“

1. Teilnehmer

Klasse WTF11A der Berufsschule Berchtesgadener Land, 83395 Freilassing:

Dies sind die SchülerInnen der Ausbildungsrichtung Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit, die sich im 2. Ausbildungsjahr befinden. Die Schüler stammen aus dem Raum Ober- und Niederbayern und werden im Blockmodell unterrichtet, d. h. sie sind 13 Wochen im Schuljahr an der Berufsschule Freilassing. Zum Großteil sind die Schüler während der Blockwochen im Haus Chiemgau, Teisendorf, untergebracht.

2. Art des Projekts – Rahmenbedingungen

Aufgabe der Kaufleute für Tourismus und Freizeit war es, Beiträge für den offiziellen Audioguide für die Bayerische Landesausstellung 2011 „Götterdämmerung: König Ludwig II. und seine Zeit“ zu produzieren. Eingesetzt werden diese Audioguides (Zielgruppe) für Führungen von Schulklassen (speziell 8. Klassen) auf der Landesausstellung 2011 auf Herrenchiemsee.

Betreut wurden die SchülerInnen neben den Lehrkräften Bernhard Sacré und Thomas Öllinger durch das Haus der bayrischen Geschichte (Frau Judith Bauer) in geschichtlichen Fragen und durch den Bayerischen Rundfunk (Bernhard Jugel; Elke Dillmann) in Fragen zu Reportagetechniken und Szenendesign für Hörspiele/Audioguides.

3. Detaillierte Aufgabenbeschreibung

Der offizielle Audioguide für die Landesausstellung 2011 durchleuchtet die Zeit Ludwig des II. aus unterschiedlichen Perspektiven. Dabei sollen die Hörspielszenen Neugierde generell für die Zeit König Ludwig des II. sowie speziell für die jeweiligen Ausstellungsexponate in den jeweiligen Räumen erzeugen und die Ausstellungsbesucher zu eigenen Ansichten über diese Zeit anregen.

Neben diesen Beiträgen zur Ausstellung „Götterdämmerung: König Ludwig II. und seine Zeit“ übernahm unsere Schule zudem die Aufgabe, touristische Attraktionen der Destination Herrenchiemsee als Hörspiele für Audioguides / Internetplattformen oder örtliche touristische Führer zu erstellen. Dieser Aufgabenkomplex entspricht dem Berufsbild der Kaufleute für Tourismus und Freizeit, denn die Entwicklung und Vermarktung touristischer Attraktionen ist wesentlicher schulischer Bestandteil der Berufsausbildung.

Aufgabe der SchülerInnen hinsichtlich dieses touristischen Teils war es,

- mögliche „Attraktionen“ Herrenchiemsees zu erheben
- vielfältige Informationen über diese Attraktionen zu sammeln
- Bezugspersonen und Interviewpartner zu den Attraktionen ausfindig zu machen
- Interviewtermine zu vereinbaren und solche zu führen
- diese Reportagen zu „sichten“, die Beiträge mittels Software zu „schneiden“
- und zu den Interviewbeiträgen inszenierte Hörspelleitfäden zu erstellen.

Am 19. und 20.03.2011 standen uns zwei Tonstudios im Bayerischen Rundfunk für die endgültige Aufnahme der Szenen für den geschichtlichen Teil sowie für den touristischen Teil zur Verfügung.

Dabei entstanden ca. 49 Minuten Hörspielbeiträge für touristische Attraktionen, die sich wie folgt zusammensetzen:

- **„Altes Schloss“ mit 5 Beiträgen**
 - Augustiner Chorherrenstift
 - Säkularisation
 - Schlossbau
 - Zufluchtsort während des 2. Weltkriegs
 - Verfassungskonvent
- **Pferdekutschen auf Herrenchiemsee**
- **Schiffahrt Fessler**
- **Leben (Einwohner) der Insel Herrenchiemsee**
- **Herrenchiemsee als Biotop**
- **Die Fledermaus auf der Herrenchiemsee**

Weitere Aufgabe für den geschichtlichen Teil des offiziellen Audioguides war es, Figuren zu „kreieren“, die den Besucher der Ausstellung durch die Abteilungen begleiten und ihm den Blick öffnen auf Ludwig II. und seine Zeit. Mit dem Audioguide kann der Besucher die Ausstellung aus fünf Perspektiven erleben, denn fünf unterschiedliche Schulen entwickelten eigene kleine Hörspiele aus einer jeweils anderen Perspektive: So kann der Besucher nicht nur dem Leben Ludwigs II. in der Ausstellung nachgehen, sondern erfährt an ausgewählten Exponaten auch die Sichtweisen, der kleinen Leute, der Bauern, Bürger oder Adeligen.

Unsere Schule zeigt den Blick von heute auf die Zeit, ihre Personen und die Ereignisse, vergleicht diese mit ihrer eigenen Lebenswelt und stellt Bezüge zu aktuellen Geschehnissen her. Zu nachfolgenden Ausstellungsthemen galt es, konkrete Hörspielbeiträge zu erstellen:

- **Kindheit und Jugend (Vergleich der Kindheit mit heute)**
- **Krieg und Einigung (Kriegsführung 1870/71; Entstehung Rotes Kreuz)**
- **Mythos Bayern (Typisch Bayrisch, Entstehung der Klischees)**
- **Neuschwanstein (Technik damals; „Verrückter König“)**
- **Tod und Legende (Was wissen wir heute)**

Insgesamt entstanden ca. 19 Minuten Hörspielbeiträge für diesen geschichtlichen Teil.

4. Projektablauf

- 30.09.2010: Auftaktveranstaltung auf Herrenchiemsee:
Einführung in das Gesamtprojekt, Absprache mit anderen Schulen,
Entwicklung Projektplan
- 11./12.10.2010: 2-tägiger Workshop an der BS BGL über „Reportagetechnik“:
Handhabung und Technik von Tonaufnahmegeräten; Gestaltung von Fragen
für Interviews; Tipps und Tricks für das Führen von Interviews;
Erarbeitung von touristischen Themenkomplexen, Ermittlung von Ansprech-
partnern und Informationsquellen, Vereinbarung von Interviewterminen
Erarbeitung der Charaktere/Figuren für den geschichtlichen Teil
- 13./14.12.2010: Führen von Interviews vor Ort (Herrenchiemsee)
Sichtung des Tonmaterials; Vorschneiden der Beiträge; Verschriftlichung der
Hörspielsequenzen und Ergänzung um einen inszenierten Leitfaden

- 03./04.02.2011: Inszenierung der touristischen Hörspielbeiträge
Erarbeitung der Dialoge zu den geschichtlichen Szenen des offiziellen Audioguides
- 15.03.2011: Verfeinerung der Dialoge und Szenen des geschichtlichen Teils
Sprechtraining für Studiotermine
Erarbeitung eines Studioplanes; Rollenverteilung
- 19./20.03.2011: Aufnahme der geschichtlichen Szenen (Sprecher sind Schüler der Klasse WTF11A), sowie Begleitung des Schnitts (mit Geräuschen)
zusätzliche Aufnahmen zur Inszenierung der touristischen Beiträge, sowie deren Schnitt und Unterlegung mit Hintergrundgeräuschen

Insgesamt wurden somit 10 Schultage in Workshop-Charakter durchgeführt, in denen Schüler praktische Erfahrungen zur touristischen Angebotsgestaltung sammeln konnten, die zudem schulisch theoretisch hinterfragt und durchleuchtet wurden.

5. Projektergebnis

Den Schülern machte die Arbeit am konkreten Projekt viel Spaß, wobei sie auch typische Einschränkungen der Praxis hinnehmen und bewältigen mussten. So kollidierten Schülerinteressen mit Ausstellungsinteressen bzw. mussten zeitraubende Verschriftlichungen der Szenen erstellt werden, um Einblick für „Außenstehende“ zu gewähren.

Die SchülerInnen konnten vor allem Ihre Kompetenzen hinsichtlich

- Flexibilität
- Eigenmotivation
- Kreativität
- Teamfähigkeit
- Ausdauer und Einsatzbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kompromissbereitschaft

steigern und beurteilen dieses Projekt als durchweg positive Erfahrung.

Und selbstverständlich: **Alle sind sehr, sehr stolz auf die professionellen Ergebnisse!**

An die 60 Minuten professioneller Hörspielbeiträge sind in diesem Projekt entstanden, die im Rahmen eines offiziellen Audioguides zur Landesausstellung 2011 auf Herrenchiemsee zum Einsatz kommen.

Wir, die SchülerInnen, Lehrkräfte und die Schulleitung würden uns freuen, wenn Sie die beiliegenden Hörspielbeiträge vollständig sichten würden und in Ihrer Bewertung die geleistete Arbeit, auch für den Tourismus in unserer Region mit Wohlwollen bewerten.

Thomas Öllinger, StR

Koordination Ausbildung Tourismus an der Berufsschule Berchtesgadener Land

erstellt: 28.04.2011